



Stadt Rieneck Landkreis Main-Spessart

Niederschrift über die öffentliche 61. Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Montag, 30.10.2023
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:21 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesenheitsliste

weitere Bürgermeister

Neuf, Christina 3. Bürgermeisterin
Nickel, Hubert 2. Bürgermeister

Mitglieder des Stadtrates

Burkart, Ralf
Keßler, Lothar
Krutsch, Silvester Abwesend von 20.21 Uhr - 20.24 Uhr
Küber, Wolfgang
Lengler, Bernd
Lutz, Wolfram Abwesend von 20.21 Uhr - 20.24 Uhr
Walter, Armin
Walter, Karina
Welzenbach, Klaus

Presse

Hussong, Helmut

Schriftführerin

Bader, Carmen

Informativ

Alzheimer, Klaus, Leiter Bauhof Information zu TOP 4

Abwesende und entschuldigte Personen:

1. Bürgermeister

Nickel, Sven Entschuldigt, Urlaub

Mitglieder des Stadtrates

Hörnig, Matthias Entschuldigt, Krankheit
Hörnig, Nicole Entschuldigt, Krankheit
Küber, Lukas Entschuldigt, Krankheit

Tagesordnung

- ö f f e n t l i c h -

0. **Anfragen der Gemeindebürger**
1. **Genehmigung der Tagesordnung der Stadtratssitzung**
2. **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift aus der Sitzung des Stadtrates vom 09.10.2023**
3. **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift aus der Sitzung des Stadtrates vom 13.10.2023**
4. **Beschaffung eines Kommunaltraktors**
5. **Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Kommunalen Förderprogramm - Hauptstraße 81**
6. **Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Kommunalen Förderprogramm - Obertorstraße 24**
7. **Bericht des Bürgermeisters und kurze Anfragen gemäß § 27 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck**

Stadtrat und 2. Bürgermeister Hubert Nickel eröffnet als Vorsitzender um 19:00 Uhr die öffentliche 61. Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Öffentliche Sitzung

0. Anfragen der Gemeindebürger

Die Gemeindebürger können an den Vorsitzenden Anfragen über Gegenstände richten, die in die Zuständigkeit des Stadtrates fallen und nicht auf der Tagesordnung stehen. Eine Aussprache über Anfragen findet in der Sitzung grundsätzlich nicht statt.

Es liegen keine Anfragen von Gemeindebürgern über Gegenstände vor, die in die Zuständigkeit des Stadtrates fallen und nicht auf der Tagesordnung stehen.

Zur Kenntnis genommen

1. Genehmigung der Tagesordnung der Stadtratssitzung

Die Tagesordnung wird gemäß Einladung genehmigt.

Abstimmung: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift aus der Sitzung des Stadtrates vom 09.10.2023

Öffentliche Teile der Niederschriften werden nach Fertigstellung den Mitgliedern des Stadtrates übersandt und sollen in der darauffolgenden Sitzung durch Zustimmung genehmigt werden.

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 09.10.2023 wird genehmigt.

Abstimmung: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift aus der Sitzung des Stadtrates vom 13.10.2023

Sachverhalt:

Öffentliche Teile der Niederschriften werden nach Fertigstellung den Mitgliedern des Stadtrates übersandt und sollen in der darauffolgenden Sitzung durch Zustimmung genehmigt werden.

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 13.10.2023 wird genehmigt.

Abstimmung: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

4. Beschaffung eines Kommunaltraktors

Sachverhalt:

Der 2009 in den Dienst gestellte Kommunalkleintraktor JohnDeere 3720 mit aktuell 4.444 Betriebsstunden wird praktisch im Dauerbetrieb für die Grünanlagenpflege und im Winterdienst eingesetzt.

Verschleiß- und altersbedingt treten am Schlepper zunehmend technische Probleme auf (Fronthydraulik ausgeschlagen u. a.) und eine gesicherte und zuverlässige Arbeitsweise kann lt. unserem Bauhofleiter nicht mehr gewährleistet werden.

Die besonderen Anforderungen an das Fahrzeug können nach Einschätzung der Verwaltung und unseres Bauhofleiters Klaus Alzheimer am besten wieder mit einem leistungsfähigen Schlepper (Fabr. JohnDeere) abgedeckt werden.

Die Ausschreibungsbekanntmachung wurde am 12.09.2023 auf der Vergabeplattform BayVeBe eingestellt.

Am 20. September 2023 wurden dann 7 Firmen zur Abgabe eines Angebots für die **Neubeschaffung eines Kommunaltraktors, Typ JohnDeere „3046 eHydro Allrad“ oder eines vergleichbaren Fahrzeuges** aufgefordert.

Zur Angebotsfrist am 10.10.2023 sind 3 Angebote eingegangen.

Die Angebote und Angebotsprüfung sind in nichtöffentlichen Dokumenten dargestellt.

Zwei Angebote entsprechen den Angebotsvorgaben. Ein Angebot entspricht nicht den Vorgaben der Ausschreibungs- und Leistungsbeschreibung und konnte daher nicht zugelassen werden.

Das wirtschaftlichste Angebot für die Beschaffung eines Kommunaltraktors, Fabr. JohnDeere „eHydro Allrad“ liegt von der Fa. Amrhein & Söhne e. K., Goethestr. 4, 97493 Bergrhenfeld, zum Gesamt-Bruttopreis von 76.160,-- Euro, abz. 2 % Skonto bei Zahlung innerhalb 8 Tagen, vor.

Es sind Beratung und Beschlussfassung vorgesehen.

Im Haushaltsplan 2023 sind unter der Haushaltsstelle 1.6300.9357 Haushaltsmittel in Höhe von 80.000,-- Euro für die Schlepperbeschaffung eingestellt. Vorsteuerabzug ist ggf. teilweise im Verwendungsbereich „Wasserversorgung“ möglich.

Beschluss:

Nach langer und ausgiebiger Diskussion wird vorgeschlagen der Firma Amrhein & Söhne e. K., Goethestr. 4, 97493 Bergrheinfeld, den Zuschlag für die Lieferung des angebotenen JohnDeere Kommunaltraktors, Fabr. 3046 eHydro – Allrad, zum Gesamt-Bruttopreis von 76.160,-- Euro, abz. 2 % Skonto bei Zahlung innerhalb 8 Tagen, zu erteilen.

Abstimmung: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

5. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Kommunalen Förderprogramm - Hauptstraße 81

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Kommunalen Förderprogramms der Stadt Rieneck vom 03.05.2023 vor.

Am Anwesen Hauptstraße 81 mit der Flurnummer 2828/1 in der Gemarkung Rieneck soll auf vorhandenem Fundament entlang der Straße eine Einfriedung entstehen, in die ein breites Hoftor integriert werden soll.

Das Anwesen liegt im Geltungsbereich der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung des Sanierungsgebiets „Altstadt Rieneck“ mit Kommunalem Förderprogramm der Stadt Rieneck. Die Einfriedung inklusive Toranlage sollen mit senkrechten Holzlatten gemäß den Vorgaben der Gestaltungssatzung gestaltet werden.

Die sanierungsrechtliche Genehmigung für die Baumaßnahme wurde erteilt.

Der vorzeitige Maßnahmenbeginn wurde bewilligt.

Mit dem Antrag auf Förderung wurden drei Angebote ausführender Firmen eingereicht. Die Unterlagen wurden an die Sanierungsberaterin der Stadt Rieneck Frau Haines weitergeleitet. Frau Heines hält die Baumaßnahme für grundsätzlich förderfähig. Nicht förderfähig sind aber die Kosten für den elektrischen Antrieb der Toranlage.

Unter den eingereichten Angeboten in der Höhe von jeweils brutto 15.099,91 €, 16.845,64 € und 25.171,84 € wird für die Förderempfehlung das wirtschaftlichste Angebot zugrunde gelegt. Die Förderempfehlung von Frau Haines ist den Sitzungsunterlagen beigelegt und bezieht sich auf die förderfähigen Kosten der Angebote.

Nach Abzug der nicht förderfähigen Kosten also ohne Kosten für elektrischen Antrieb, Zahnstange für elektrischen Antrieb usw. ergeben sich förderfähige Kosten aus dem wirtschaftlichsten Angebot von netto 11.910,00 € bzw. brutto 14.172,90 €.

Mit Förderung der Maßnahme zu 30 % ergibt sich ein maximaler Förderbetrag von 4.251 €.

Beschluss:

Es wird vorgeschlagen der Förderempfehlung zu folgen und eine Förderung für das Errichten einer Einfriedung mit Toranlage in Höhe von 4.251,00 € zu gewähren.

Abstimmung: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

6. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Kommunalen Förderprogramm - Obertorstraße 24

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Kommunalen Förderprogramms der Stadt Rieneck vom 16.03.2023 vor.

Am Anwesen Obertorstr. 24 mit der Flurnummer 277 in der Gemarkung Rieneck wurden bereits Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Für diesen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung ist nun eine Dämmung der Fassade sowie ein neuer Anstrich gegenständlich.

Das Anwesen liegt im Geltungsbereich der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung des Sanierungsgebiets „Altstadt Rieneck“ und somit innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs des Kommunalen Förderprogramms der Stadt Rieneck.

In der letzten Beratung durch die Sanierungsberaterin Frau Haines wurde final der Farbton für die Fassade ausgewählt (Notiz liegt bei).

Die sanierungsrechtliche Genehmigung für die Baumaßnahme durch den Stadtrat erteilt.

Mit dem Antrag auf Förderung wurden drei Angebote ausführender Firmen eingereicht.

Die Unterlagen wurden an die Sanierungsberaterin der Stadt Rieneck Frau Haines weitergeleitet.

Frau Heines hält die Baumaßnahme für grundsätzlich förderfähig.

Unter den eingereichten Angeboten des Malergeschäfts Riedmann GmbH in der Höhe von brutto 66.339,85 €, der Köhler GmbH in der Höhe von brutto 67.776,75 € und des Malerbetriebs Hartmann GmbH & Co. KG in der Höhe von brutto 70.006,08 € wird für die Förderempfehlung das wirtschaftlichste Angebot zugrunde gelegt.

Die Förderempfehlung von Frau Haines vom 21.08.2023 ist den Sitzungsunterlagen beigelegt und bezieht sich auf das Angebot der Firma Riedmann. Frau Haines betrachtet alle Positionen des Angebots des Malergeschäfts Riedmann GmbH in der Höhe von brutto 66.339,85 € als förderfähige Kosten.

Dem zufolge betragen die anrechenbaren Kosten 66.339,85 € aus dem Angebot der Firma Riedmann.

Mit Förderung der Maßnahme zu 30 % ergibt sich ein Förderbetrag von 19.901,95 €.

Bisher wurden für Maßnahmen am Anwesen Obertorstraße 24 aus dem Kommunalen Förderprogramm im Jahr 2021 für neue Fenster 226,20 € und im Jahr 2022 für die Erneuerung des Dachstuhls 7.443,80 € gezahlt.

Beschluss:

Es wird vorgeschlagen der Förderempfehlung zu folgen und eine Förderung für die Dämmung der Fassade sowie einen neuen Anstrich in Höhe von 19.901,95 € zu gewähren.

Abstimmung: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

7. Bericht des Bürgermeisters und kurze Anfragen gemäß § 27 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck

Die Stadtratsmitglieder können an den Vorsitzenden Anfragen über solche Gegenstände richten, die in die Zuständigkeit des Stadtrats fallen.

2. Bürgermeister Hubert Nickel informiert über folgendes

Am Dienstag, 31.10.2023 stattfindenden Termin mit dem Vermessungsamt, dem staatlichen Bauamt und der Stadt Gemünden a. Main in Sachen Flächenzuführung von ca. 7000 qm² von der Stadt Gemünden am Main zur Stadt Rieneck im Bereich HI. Blut, HI. Blut-Bildstock und an der Zufahrt Rieneck Süd statt.

Am Donnerstag, 02.11.2023 werden voraussichtlich die Pflanzen für die Gestaltung der Kreisverkehrsinsel auf der ST 2303 geliefert. Der 2. Bürgermeister bittet den Stadtrat, Freunde, Bekannte und Kollegen zur freiwilligen Mitarbeit im Sinn eines Bürgerprojektes / Bürgerhilfe aufzurufen. Der Beginn ist unmittelbar nach der Pflanzenlieferung am Donnerstag geplant.

2. Bürgermeister Huber Nickel gibt bekannt, dass für das Regionalbudget 2024 der

1. Bürgermeister Sven Nickel, bereits 2 Projekte im Kopf hat.
- Überdachung der Heiligendarstellung über dem Eingangstor für die Kreuzkapelle.
- Beteiligung am Thema „Kinderwanderkarte - Jack aus Rieneck/GEMO“
Er fordert jeden Stadtrat, Bürger und Vereine auf Vorschläge für Projekte einzureichen um das Gebiet der Sinngrundallianz weiter zu entwickeln.

Stadträtin Christina Neuf erinnert an den am Donnerstag, 09.11.2023 stattfindenden Martinsumzug von der Kirche über Schneckenweg zum Schulhof und Kindergarten.

Stadträtin Karina Walter erinnert an den Rathaussturm am 11.11.2023 und fragt nach, wann die 2 ausgefallenen Straßenlaternen im Rabental repariert werden.

Stadträtin Christina Neuf erinnert an die Gedenkveranstaltung am Kriegerdenkmal zum Volkstrauertag am 18.11.2023.

2. Bürgermeister Hubert Nickel gibt den Besuch des Stadtrates der Stadt Grünsfeld in Rieneck am 19.11.2023 bekannt und bittet den Stadtrat um zahlreiche Teilnahme.

Stadtrat Klaus Welzenbach fragt nach, ob das Baufeld Friedhofsauffahrt für Allerheiligen noch geräumt wird. 2. Bürgermeister Hubert Nickel antwortet, dass die Straße geräumt wurde und das Parken möglich ist.

Stadtrat Lothar Keßler möchte, dass die Lampen in der Unterführung am neuen Kreisverkehr wegen Ungeziefer (Spinnen) gereinigt werden.

Stadtrat Wolfram Lutz fragt nach, ob es schon einen neuen Termin für die Bürgerversammlung gibt. 2. Bürgermeister Hubert Nickel antwortet, dass der Termin noch nicht feststeht.

Stadtrat Wolfram Lutz fragt nach, wie der Sachstand zum Wohnhaus in der Schulgasse 1 / Hauptstraße 2 ist.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und beendet die öffentliche 61. Sitzung des Stadtrates um 20:21 Uhr.

Rieneck, 31. Oktober 2023

Schriftführung

Vorsitz

Carmen Bader

Hubert Nickel, Stadtrat und 2. Bürgermeister